

Auswertung Bürgerfrühstück und Tag des offenen Denkmals 2024, Bericht für den KTSQ

Die Durchführung und Umsetzung erfolgten reibungslos und ohne bekannte Vorkommnisse.

Analog wie im Vorjahr bereitete gerade um die Mittagszeit die große Hitze Problem. Das Publikum zog sich in den Schatten zurück und konnten die Angebote nur teilweise wahrnehmen (Bühnenprogramm, Filme auf der Videoleinwand, Holzspielzeugparcours). Die Künstler auf der Bühne hatten ihre Auftritte unter voller Sonnenhitze. Fehlende Wasserspender und Schattenspender wurden seitens der Besucher angesprochen. Der zusätzliche Getränkestand am Sonntag wurde sehr gut angenommen.

Bürgerfrühstück:

Zum Bürgerfrühstück hatten wir eine Rekordbeteiligung (36 Vereine mit 47 Biertischgarnituren). Für die Bereitstellung der Biertischgarnituren / Spenden haben wir eine Einnahme in Höhe von 680 € erzielt. Im Vorfeld gab es noch 2 Absagen (Harzkrankenhaus und THW – Einsatz Brand am Brocken). Das THW möchte aber gerne die angekündigte Stadtwette zu einem geeigneten Anlass nachholen.

Marktplatz und Bühnenprogramm:

Diese waren während der „Schattenperioden“ gut frequentiert. Der Holzspielzeugparcours und der Aufbau des Fachwerkhausmodells wurden sehr gut angenommen.

Der Internationale Drehorgelfreunde e.V. ist im Stadtgebiet sehr gut angekommen und hat sehr schön zum historischen Ambiente der WES QLB gepasst. Die Drehorgelspieler haben sich sehr wohl gefühlt in unserer Stadt und dies in einem Dankesscheiben bekundet. Gerne würden Sie diesen Auftritt zu einem passenden Anlass wiederholen.

Filme („Blick hinter den Bauzaun“, EHI):

Die Filme wurden auf der Videoleinwand und auf dem Fernseher im Eingangsbereich des Rathauses präsentiert und mit großem Interesse angesehen.

Ausstellung und Film der IG Saatzucht zum „Dippe-Jubiläum“:

Diese wurden im Bürgersaal an beiden Tagen sehr gut angenommen.

Die Enthüllung der Gedenktafel am Standort des Geburtshauses von G.A. Dippe im Neuen Weg erfolgte unter guter Beteiligung von Unterstützern der IG Saatzuchttradition und interessierten Besuchern.

Führungen im Rathaus:

Die Führungen der Gästeführer waren sehr gut besucht. Höhepunkt mit ca. 30 Personen war die erweiterte Rathausführung durch Herrn Schmelz zum Abschluss.

Museen:

Die Angebote waren sehr gut besucht. Aus Kapazitätsgründen (Ständerbau) konnte der Besucherandrang nur bedingt befriedigt werden.

Wordgarten:

Der Grundgedanke dieses Angebotes zu einem Picknick wurde nicht mehr angenommen. Ebenfalls waren auf Grund der Hitze die „Kinderangebote“ nur mäßig besucht. Erschwerend kam die

mangelnde Bereitschaft der Anlieger (Wordhaus) zur Einbindung in diese Veranstaltung und die Nichtbereitstellung von Strom dazu. Grundsätzlich muss dieser Veranstaltungsort in den Folgejahren überdacht werden. Die Kinderstrecke sollte weiter ausgebaut werden. Weiterhin muss dieser Standort mit attraktiveren Programmpunkten bereichert werden.

Rückmeldung Denkmaleigentümer:

Im Programmflyer waren 49 unterschiedliche Veranstaltungsorte und Denkmale angemeldet worden. Seitens der Denkmaleigentümer gab es eine positive Resonanz zur Besucheranzahl. Besonders die „Sternwarte“ war extrem zufrieden mit der Besucheranzahl.

Kaltschmidt